Der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Verwaltung möge zusammen mit der RVK die Fahrzeiten der Linie 857 in den Abendstunden an die An- und Abfahrtszeiten der Regionalbahn am Bahnhof in Bad Godesberg Mehlem und an der Stadtbahnhaltestelle „Bad Godesberg Stadthalle“ mit der Linie 63/16 überprüfen und anpassen, wurde im Planungs- und Verkehrsausschuss vom 07.04.2005 auf Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vertagt. Begründet wurde der Antrag mit dem Hinweis, dass es für die Nutzer wichtiger sei, einen Anschluss zu bekommen und hierfür zu einer leicht merkbaren Zeit 5 Minuten vom gewohnten Takt abzuweichen. Dies sei zudem kundenfreundlicher.

Erläuterungen:

Wie bereits in der Sitzung am 07.04.2005 berichtet, bestehen nach Auskunft des Verkehrsunternehmens RVK keine grundsätzlichen Bedenken gegen eine Verschiebung der Abfahrtszeiten der Linie 857 nach 21.00 Uhr. Nach erneuter Prüfung durch die Verwaltung, unter Berücksichtigung einer Anschlusssicherung an der Stadtbahnhaltestelle „Stadthalle“ in Bad Godesberg, muss die Abfahrtszeit der Linie 857 um 8 Minuten verschoben werden. Nur so kann an dieser Haltestelle die notwendige Übergangszeit von 5 Minuten eingehalten werden. Eine geringere Übergangszeit ist nach Auffassung der Verwaltung und des Verkehrsunternehmens nicht vertretbar (Stadtbahnhaltestelle liegt unterirdisch). Am Bahnhof Mehlem ergibt sich somit eine Übergangszeit von 8 Minuten. Obwohl bei der letzten Fahrt der 857 kein Anschluss am Bahnhof in Mehlem gegeben ist, sollte dann auch diese Fahrt im geänderten Takt fahren. In der Gegenrichtung ist keine Veränderung notwendig.

Die geänderten Fahrplanlagen der Linie 857 sind im Anhang dargestellt.